

FC Balzers gewinnt Spitzenkampf

Die Oberländer bauen ihren Vorsprung in der 2. Liga interregional mit einem 2:0-Sieg gegen Wil II aus.

Der FC Balzers gastierte gestern bei der zweiten Mannschaft des FC Wil. Im Spitzenkampf konnten die Balzner ihren 10. Sieg in Folge feiern und gingen mit einem 0:2-Sieg als Sieger vom Platz.

Die Polverino-Elf fackelte zu Beginn nicht lange und bekam nach zehn Sekunden bereits den ersten Eckball zugesprochen. Der anschliessende Eckball brachte noch keine grosse Gefahr ein, war aber ein klares Signal, in welche Richtung die Partie verlaufen sollte. Fünf Minuten später wurde es aber vor dem Balzner Tor gefährlich. Nach einem zu kurz geratenen Rückpass stand Selimi vor dem Balzner Schlussmann Bicer, der schon weit ausserhalb des Sechzehners stand. Selimi brachte den Ball aber nicht an Bicer vorbei. Glück für die Balzner, die bei dieser Aktion auch in Rückstand geraten hätten können.

Das Chancenplus der ersten Halbzeit ging aber deutlich an die Liechtensteiner. Amzi hatte in der 10. Minute die Chance auf die Führung, wurde aber noch in extremis vom heranrutschenden Wiler Verteidiger daran gehindert. Der Schuss von Matti Forrer verfehlte sein Ziel nur knapp (18.) und der auffällige Munoz scheiterte in der 20. Minute auch nur um Zentimeter. Es war also nur noch eine Frage der Zeit, bis die Balzner zu ihrem ersten Torerfolg kommen würden. In der 28. Minute liessen die beiden Offensivmänner Pizzi und Munoz der gegnerischen Abwehr aber keine Chance und Munoz erzielte nach einer sehenswerten Vorarbeit von Pizzi die verdiente Führung (28.). Die Partie verlief weiter nur auf das Tor der Hausherren. Die Balzner scheiterten



Balzers setzt den Erfolgslauf fort und darf sich über den nächsten Dreier freuen.

Bild: Jürgen Posch (12.11.2022)

aber zu häufig am letzten Pass und konnten die Führung somit nicht ausbauen. Die letzte Chance der ersten Halbzeit hatte Amzi, der von Pizzi in Szene gesetzt wurde. Amzi scheiterte bei seinem Abschluss aber am Torwart und der Schiedsrichter beendete, mit diesem Abschluss, die erste Halbzeit (46.).

Per Elfmeter trifft Amzi zum 2:0

Die Balzner machten in der zweiten Halbzeit dort weiter, wo sie aufgehört hatten. Der Ball schien aber einfach nicht ins Tor zu wollen, als Munoz, nach der Vorlage von Forrer, das

Tor wieder nur knapp verfehlte (50.). Die Offensivabteilung des Heimteams stempelte schliesslich auch noch ein und kam in der zweiten Halbzeit mit mehr Zug aufs Tor von Bicer. Der Abschluss von Egger nach einer Stunde verfehlte das Tor aber deutlich und der Kopfball von Asani kam zu zentral, um Bicer in Schwierigkeiten zu bringen (65.). Die Balzner hatten das Spielgeschehen aber weiterhin unter Kontrolle, es fehlte nur ein weiteres Tor.

Nachdem das Spiel in der Schluss-Halbstunde immer hitziger wurde, war es auch nicht verwunderlich, dass Pizzi nach

seinem Dribbling im gegnerischen Strafraum einen Strafstoss zugesprochen bekam. Pizzi überliess den Ball Amzi, der humorlos zum 2:0 aus Balzner Sicht stellte (79.). Der Unmut über diese Elfmeterentscheidung war gross, weshalb der Wiler Asani, wegen zu starken Reklamierens, vom Platz gestellt wurde. Der Sieg hätte auch gut und gerne noch höher ausfallen können, jedoch scheiterte Pizzi zuerst am Torwart (86.) und kurz danach am Pfosten (88.).

Der FC Balzers konnte nach dem vergangenen Wochenende seine Führung auf die Verfolger weiter ausbauen und tritt am

kommenden Wochenende zum letzten Heimspiel der Hinrunde an. Um 16 Uhr empfängt der FC Balzers den FC Thalwil auf der Balzner Rheinau. (lv)

FC Wil II – Balzers 0:2 (0:1)
Lidl Sportpark Berholz, Wil. Zirka 400 Zuschauer. **Wil II:** Pali; Asani, De Souza, Gashi, Fetahu; Nikollbibaj, Stevanovic, Coric; Malinowski, Hagmann, Selimi. **FC Balzers:** Bicer; Dietrich, Nater, Giorlando (ab 91. Mikus); Cavigelli (ab 91. Vogt), Murati, Wolfinger M., Forrer; Munoz, Pizzi, Amzi (ab 87. Deflorin). **Tore:** 28. 0:1 Munoz, 79. 0:2 Amzi (Penalty). **Bemerkungen:** Balzers ohne Wolfinger S. (rekonvaleszent), Kavcic, Wolfinger F., Oberer (alle verletzt), Preite (nicht im Aufgebot), Alkun, Gündogdu, Hoti, Grünenfelder (Corona) und Hobi (beruflich). Eckenverhältnis: 2:9

Fussball

1. Liga, Gruppe 3

Taverne – Weesen	0:1
Linth 04 – Paradiso	1:2
Wettswil-Bonstetten – Höngg	1:0
Grasshopper II – Tuggen	1:3
Lugano II – Freienbach	3:0
Winterthur II – Kreuzlingen	1:0
Kosova – Gossau	5:0

1. Paradiso	15	11	1	3	32:12	34
2. Tuggen	15	10	2	3	34:17	32
3. Lugano II	15	10	1	4	30:16	31
4. Wettswil-Bonst.	15	9	4	2	26:13	31
5. Winterthur II	15	6	5	4	24:17	23
6. Linth 04	15	6	4	5	30:29	22
7. Gossau	15	6	3	6	34:32	21
8. Taverne	15	5	5	5	19:23	20
9. Uzwil	15	5	4	6	26:21	19
10. Kreuzlingen	15	6	0	9	25:31	18
11. Höngg	15	5	1	9	18:23	16
12. Kosova	15	5	1	9	21:28	16
13. Weesen	15	5	1	9	20:45	16
14. Grasshopper II	15	4	2	9	18:25	14
15. Freienbach	15	3	5	7	17:34	14
16. Eschen/Mauren	15	3	3	9	21:29	12

2. Liga interregional, Gruppe 5

Lachen/Altendorf – Dardania SG	2:2
Adliswil – Amriswil	5:1
Frauenfeld – Rapperswil-Jona II	1:3
Uster – Bazenhaid	2:1
Thalwil – Widnau	2:1
SV Schaffhausen – Chur 97	2:1
Wil II – Balzers	0:2

1. Balzers	13	11	1	1	45:15	34
2. Widnau	14	7	3	4	28:19	24
3. Chur 97	13	6	3	4	22:18	21
4. Uster	13	6	3	4	22:23	21
5. Wil II	13	6	2	5	31:23	20
6. Thalwil	13	5	5	3	22:16	20
7. Dardania SG	13	6	2	5	25:28	20
8. Rorschach-G.	13	6	2	5	23:29	20
9. Adliswil	13	6	2	5	29:26	20
10. Bazenhaid	13	6	1	6	27:26	19
11. SV Schaffhausen	13	5	2	6	22:20	17
12. Rapperswil-Jona II	13	5	0	8	21:27	15
13. Lachen/Altendorf	13	4	2	7	26:32	14
14. Frauenfeld	13	2	3	8	20:34	9
15. Amriswil	13	0	3	10	10:37	3

Behindertensport bereichert Indoor Soccer Masters in Triesen

Am Wochenende startete das 36. internationale Juniorenturnier der Hestromada in Triesen. Mit dem FC Winkeln, dem Pro Team Thurgau, der USV Eschen/Mauren, dem FC Gams und den Junioren aus Buchs wurden die ersten Sieger ermittelt. Eindrücklich die Spiele der Handicaperten, die von vielen Fans angefeuert wurden.

Am Special-Olympics-Handicap-Turnier (SO) am Junioren-Masters in Triesen wurde viel Leidenschaft und Können zelebriert. Davon waren auch die vielen Fans verzaubert. Bei den SO-Teams aus Vorarlberg, Liechtenstein und der Schweiz sowie einigen Mannschaften aus Institutionen der Region setzen sich die Kicker des Pro Teams Thurgau und als Dritte die einheimischen Solie-Kicker durch.

Reines Vergnügen herrschte am Samstagmorgen in der Kategorie der Allerkleinsten. Die neun Teams der G-Junioren liessen nichts anbrennen und sammelten erste Erfahrungen



Beim 36. Juniorenturnier der Hestromada spielten die jungen Kicker neben Kickern der Special Olympics.

als Fussballer. Souverän spielten die Kleinen des FC Triesen, FC Balzers, FC Landquart und

FC Buchs. In der Junioren F1 ging es dann bereits um Sieg und Niederlage, wobei die USV



Bilder: Michael Zanghellini

Eschen/Mauren im Finale gegen den Erstplatzierten der Vorrunde, den FC Schaan, mit

3:1 überraschten. Am Sonntag duellierten sich acht Nachwuchsteams aus der umliegenden

Region und aus Augsburg in zwei Vierergruppen um die Siege bei den E2. In der Gruppe A gewann der FC Trübbach und in der Gruppe B konnten sich die Jungs aus Kissing (Augsburg) durchsetzen. Im Halbfinale überraschte der FC Altstätten gegen Kissing mit einem 3:1. Das Finale war eine ausgeglichene Angelegenheit zwischen dem FC Trübbach und dem FC Altstätten. Der Sieg ging dann im Penaltykrimi an den FC Altstätten.

Am kommenden Wochenende wird in der Turnhalle der Primarschule Triesen das Hestromada Juniorenturnier fortgesetzt. Weitere 40 Nachwuchsteams kämpfen in verschiedenen Kategorien um den Ball und die begehrten Pokale. Die Finalspiele am Freitagabend (21 Uhr: Jun D1), Samstag (11.30 Uhr: F2, 15 Uhr: E1 und 18.30 Uhr: D2) sowie am Sonntag um 11.30 Uhr (D2) und ab 15 Uhr (E2) bilden einen würdigen Abschluss des diesjährigen Turniers von 70 Nachwuchsteams am Indoor Soccer Masters in Triesen.